# STADT UND GARTEN IM KLIMAWANDEL

visionär Bauen, intelligentes Ressourcenmanagement, kreativer Artenschutz



## LEITBILD

Der Themengarten "Stadt und Garten im (Klima) Wandel greift zentrale Probleme unserer Zeit auf und liefert zukunftsorientierte Lösungsansätze, die von den Besucher:innen aufgegriffen und umgesetzt werden können - egal ob im eigenen Garten, auf dem Balkon oder dem

Beim Betreten des Gartens empfängt die Besucher:innen eine Auswahl diverser Stauden und Gehölze. Diese trotzen den Herausforderungen, mit denen wir aufgrund des sich wandelnden Klimas konfrontiert sind und dienen unseren heimischen Insektenarten als Nähr- und Brutstätte, während sie die Betrachter:innen mit ihrer Blütenpracht erfreuen. In den einzelnen Themenbereichen soll dann, durch Lehrtafeln zum einen ein Bewusstsein für entsprechende Herausforderungen geschaffen werden und zum anderen die Ideen für die Umsetzung mitgeliefert

Die Ausstellung beginnt mit dem Bereich "Hausgarten", welcher sich mit der Gartengestaltung auf schwierigen Terrain, wie den Böden der Münchener Schotterebene, befasst. Hier wird den Besucher:innen gezeigt, wie mit überwiegend heimischen Stauden eine besonders wasserschonende Gartengestaltung möglich ist, ganz ohne Bodenveränderungen vornehmen zu müssen.

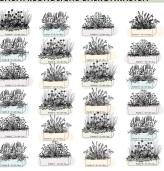
Folgend wird in dem Themenbereich "modernes Wassermanagement im urbanen Raum"auf das menschengemachte Defizit im natürlichen Regenwasserkreislauf aufmerksam gemacht und mittels eines Retentionsbeckens, das den Dachabfluss des Pavillons und die Entwässerung der Wegedecken dem Grundwasser zuführt, das "moderne Wassermanagement" demonstriert. Von einem Steg aus, kann man den Blick über den sumpfartigen Bereich mit besonderer Staudenauswahl schweifen lassen. Dahinter erhebt sich ein simulierter Wald mit Pflanzen aus der Wald-, Alpen- und Wiesenlandschaft, die in ihrer Schönheit den genannten Herausforderungen trotzen.

Der folgende Bereich stimmt durch Obstspaliere, die den Pavillon begrünen, auf das Thema "Nährgarten in der Stadt" ein. In diesem sind einige Nutzpflanzen zu finden sind, welche wahrscheinlich nur den Wenigsten im Bewusstsein sind. Von dort führen die Wege in den mediterranen Bereich, der sich dem Thema Analogregion widmet und mit Stauden und Gehölzen aus teils südlichen Ländern Gestaltung und Klimaanpassung kombiniert. Im Bereich "Bunte Sommerwiese" stellt sich eine Staudenlandschaft dar, die so pflegeleicht ist, dass sie den Schottergartenbesitzerzinnen die Argumentationsgrundlage entzieht. Zudem bietet sie eine Bühne für Stampflehmmauern mittels derer gezeigt wird, welches Potenzial nachhaltiges Bauen bietet – gestalterisch, sowie ökologisch. Im nächste Bereich werden den Besucher;innen einige Ideen für eine Gartengestaltung mit besonderer Herbstwirkung vorgestellt auch dort findet sich das Thema des nachhaltigen Bauens durch die Sitzelemente aus Stampflehm wieder.

Welche Möglichkeiten auch ein schattiges Plätzchen bieten kann, erleben die Besucher:innen im "Leuchtenden Schattengarten". Das Leuchten geht von den Rot-weißen Blüten aus, welche im Kontrast zu dem satten Grün und ihrer schattigen Umgebung stehen.

Die Fassade des Pavillons ist - ganz im Sinne der im Pavillon beheimateten Bienen - mit Balkonkästen verschiedener Größen und Arten verziert. Zukünftig können diese den Insekten in unseren (noch) kargen Städten als Trittsteinbiotope dienen, ohne großen Aufwand für die menschlichen Städter innen darzustellen.

### BIENENFREUNDLICHE BALKONKÄSTEN



Mit den Balkonkästen entlang der Fassade des Pavillons wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch ohne eigenen Garten die Umgebung für Bienen und Insekten freundlicher gestaltet werden kann. Denn Kübel- und Balkonkästenbepflanzungen bieten diesen in der Stadt sogenannte "Trittsteinbiotope" an denen die Insekten immer wieder eine Rast einlegen können. Durch die verschiedenen Pflanzungen ist auch für alle Besucher:innen etwas dabei. So wird auf die verschiedenen Lichtbedingungen eingegangen und auf den Nutzen der Pflanzen geachtet.

	Nöhagarten	Insekton, Duft - somnig	Insekten, Daft - schattig - halbschattig
A	2x Hysopus officinals	2x Exhinass ritro	2s Astranta camiolica
	2x Helissa officinalis	1x Stipa pennata	2s Melca unifora
	Zx Satureia spicipera	4s Trymus serpetum	2x Stefania holostea
	1x Rosmarinus officinalis	2x Salvia nemorosa	2x Avenore sylvestris
	1s Ocimum x basilicum	Zx Linum premee	Zv Luzula svivatica
	Tx Ocimum kilmand, x basilioum purpurascens	2x Melica uniflora	4x Geranium sanquineum
	2s Origanum heracleoticum		
5	2s Meetha s piperta var. citrata 'Orange'	1) Aster arrelus	To Applenium trichomanes
	1x Hentha x piperita	2x Sedum telefum	2x Melica uniflora
	4s Fragaria vesca var. semperforers "Niper"	4s Sadria subulata	Zx Aluga geneversis
			2x Helanthemum Hubride "Sterntaler"
	1x Hatricala recutta	1x Lavendula angustifolia 'Blue loe'	3x Epinedium alpinum
	1s Petroselinum crispum	2x Echinacea purpurea 'Aba'	2x Linope muscari "Bio Blue"
	1x Petroselinum oʻspum "Mooskrause"	2x Globularia punctata	2x Linum perenne
	Zx Thyrus serpelium		

Zu jedem Themenbereich aibt es eine Erläuterungstafel auf der Fotos von den verschiedenen Stauden mit deren Namen abgebildet sind und deren Nutzen erklärt wird. Bei weiterem Interesse können Besucher:innen mithilfe eines QR-Codes zu einer PDF mit der entsprechen den Pflanzenliste gelangen. Befestigt sind die Blumenkästen an einem Metallgestell. So ist es für die Besucherinnen ein Leichtes bei Interesse diese Idee für daheim zu übernehmen

### Schnitt A-A' in M1:50



### Stampflehm- und Natursteinmauern



Die Bauindustrie als einer der größten CO,-Emittenten bietet enormes Reformationspotenzial und die Möglichkeit Baustoffe neu zu denken, bzw. sich alter Bauweisen wieder zu bedienen. Eine dieser alten Bauweisen ist das Bauen mit Stampflehm. Lehm bietet ein unfassbar breites Spektrum an Verwendunasmöglichkeiten, welche von dem Mauerwerken im Themengarten, über diverse Arten des Putzes - im Innen- und Au-Benbereich - bis hin zur Farbe für Malerarbeiten und vielem mehr reicht.

Der zweite Mauertyp, eine Trockenmauer aus verschiedenen Natursteinarten, macht darauf aufmerksam, dass es auch anders als mit herkömmlichen Beton geht. Hier ist jeder Stein ein Unikat und die Mauerfugen stellen zusätzlichen Lebensraum für Kleintiere dar.

#### Regenwassermanagement und Retention



Die fortschreitende Besiedlung immer größerer Areale und die damit einhergehende Versiegelung immer weiterer Flächen, bringen den natürlichen Wasserkreislauf, der nun mal die Versickerung erfordert, erheblich aus dem Gleichgewicht. Zudem verschwenden wir eine Ressource, die - wie so viele - zukünftig immer knapper werden wird. Da unterirdische Schlüsseltechnologien der "Schwammstadt" wie Rigolen, Raintanks, Sedimentationsanlagen oder dergleichen gestalterisch ungeeignet für einen Themengarten sind, wurde sich für die ästhetische Darstellung eines Retentionsbeckens entschieden, in welches das Dach-, sowie das Oberflächenwasser der Plätze und Wege geleitet wird.

#### Thementafeln der Themenbereiche



Die Erläuterungstafeln, mit welchen die einzelnen Themenbereiche geschmückt sind, bieten uns die Möglichkeit, den Besucher:innen die Themen, die uns beschäftigen und uns bei unserer Planung beeinflusst haben zu erläutern. So kann sich vor Ort über Bepflanzung, Regenwassermanagement, sich wandelnde Bauweisen oder den Artenschutz informiert werden. Besonders Interessierte können bei Bedarf ihr Wissen er veitern, wenn sie die QR-Codes auf den Tafeln scannen



#### Aspektkalender der Stauden und Gehölze

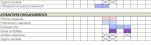
SOMMERWIESE							
Salix rosmarinifolia							
Rosa gallica 'Tuscany Superb'							
Daphne x Burkwoodii "Sommerset"							
Veronica longifalia "Schneeriesin"				$\times$	×		
Knaufia arvensis							
Valeriana officinalis							
Sanguisorba officinalis							
Calamagrastis varia							
Deschampsia cespitosa "Schotfland"							
Veronica longifolia 'Lila Karina'							
Sedum telephium 'Herbstfreude'							
Leucanthemum vulgare			$\times$	×			
Echinacea purpurea 'Flame Thrower'							
Melica ciliata							
Veronica spicata "Icide"							
Veronica spicata 'Blauteppich'			$\times$	$\times$	$\times$		
Brizo medio							
Dianthus deltaides 'Albus'					×	$\times$	
Prunella vulgaris							

MEDITERANER EINGANGSBEREICH						
Baeagnus angustilolia	-	_			1	P
Prunus mahaleb	$\rightarrow$	$\simeq$		F		
Salix repens "Argentea"						
Allium sphaerocephalon						
Arthericum romosum				M	$\times$	
Rosmaninus officinalis 'Arp'						
Echinopa ritro "Veicht's Blue"						
Lavendula angustifolia "Contrast"						
Helictotrichon sempervirens "Saphirsprudel"						
Deschampsia cespitosa 'Schotland'						
Achillea millefolium 'Salomon Beauty'						
Eryngium alpinum						
Salvia verticalla "White Rain"			X	$\bowtie$		X
Unon perenne						
Stipa pernata						
Festuca cinerea						
Dianthus deltoides 'Albus'				$\times$	$\simeq$	

		_					
IÄHR- UND KRÄUTERGARTEN							
ronia melanocapa "Viking"	M	a	т			F	
nicera caerulea "Honey Bee"		F					
bes alpinum 'WeiBe Versailler'			F				
bes sva-crispa "Dr. Baser-Rokula"			F				
ibus idaeus "Autren Bliss"			$\times$		X		
abus idaeus "Sanibelle"		<	10				
osmarinus officinalis 'Arp'							
ichorium intybus							
emerocallis x cultorum 'Aten'							
gusticum scoticum			×	x			
yssopus officinals							
higarum heradeoticum			$\times$	$\times$	X		
lelissa officinalis "Limoni"							
ipa pernata							
llum schoenoprasum "Corsican White"		abla	1				
rumus serpyllum 'Albus'		$\rightarrow$	1X	x			
wrus pulegicides							
atureja spicigera					X	$\propto$	

Malus domestica		1 1	$\neg$				F	
Pyrus communis		txf	X			F	F	
Cichorium intybus								
Linum perenne								
Salvia nemorosa								
Iris sibirica								
Thyrnus sarpyllum								
Sagina sebulata				X	XI.			





Carex pendula									
Butomus umbeliatus									
lris sibirica									
Veronica longifolia									
Euphorbia palustris									
Valeriana officinalis									
Eupatorium cannabinum									
Lythrum salicaria									
Iris pseudacorus									
Carex pseudocuperus									
Osmunda regalis									
Carex fava									
Myosotis palustris									
Epipactis palustris					×	$\times$	X		
Dacthyloriza maialis							-		
Ranunculus arcis									
Valeriana dioica									
Caltha palustris var. alba		×	X	×					
Veronica baccabunga									

LPENINÄHE"							
W	W		M	$\neg$	$\overline{}$		W
				X	<1		
		$\neg$		×			
				_			
			_			 _	
	PENNÄHE'	PERNIÄHE" W W					

ROT-WEISSE SCHATTENSITUATION										
Rosa rugosa. 'Wid Eagle'		т	т	т					£	
Ligustrum vulgare "Atrovierens"	F					$\bowtie$	$\mathbb{Z}$		E	
Calamarostis varia										
Dryopteris filo-mas										
Thalictrum agulegifolium 'Album'		-	т			ìx	$\sim$			
Eupatorium cannabium			т							
Astrantia camiolica							X	$\times$		
Aquilegia atrata										
Bistorta amplexicaulis "Blackfield"										
Geranium pratense "Mrs. Kendall Clark"										
Melica uniflora										
Stellaria holostea				$\times$	$\propto$	îx	1			
Campanius rotundiotflora				Т		T				
Vinca minor										
Gallum odoratum				X						
HAINSITUATION MIT BESONDERER HER	BSTWIRK	IING								

